

8 ÖFFENTLICHE PROJEKTE UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG

8.1 Prioritätenliste und Kostenschätzung

Die öffentlichen Vorhaben wurden im Rahmen der Arbeitskreise, die als Videokonferenzen durchgeführt wurden, zusammengetragen und erste Lösungsansätze konzeptioniert. Abschließend wurden die Vorhaben seitens der Arbeitskreismitglieder einer Bewertung hinsichtlich ihrer Wichtigkeit bzw. Umsetzungsdringlichkeit unterzogen. Entsprechend ergibt sich eine Zuordnung in drei *Bewertungskategorien*, die gem. der *ZILE-Richtlinie* (vgl. Anlage 5) im Rahmen einer späteren Beantragung zu einer unterschiedlichen Bewertung der Vorhaben führen.

In der nachfolgenden Liste kommt der mit den jeweiligen Ortsnamen verbundenen arabischen Bezifferung keine Hierarchie zu; sie dient allein der übersichtlichen Zuordnung im Dorfentwicklungsplan. Die angeführten geschätzten Kosten stellen eine erste grobe finanzielle Einordnung dar. Für eine konkrete Antragstellung müssen dann jeweils konkrete Kostenberechnungen vorgelegt werden. Neben den kommunalen Vorhaben wurden hier auch die möglichen Maßnahmen der Kirchengemeinden im Plangebiet zusammengefasst angeführt.

Einstufung der Priorität - Bewertungsschema

gem. Anforderungsprofil für die Dorfentwicklungsplanung

Umsetzungs-dringlichkeit	Bedeutungsebene in Bezug auf die Dorfregion				vorgesehener Umsetzungs-zeitraum
	A überregional	B regional	C örtlich	D lokal	
1 - kurzfristig	A 1	B 1	C 1	D 1	2021 - 2023
2 - mittelfristig	A 2	B 2	C 2	D 2	2024 - 2025
3 - langfristig	A 3	B 3	C 3	D 3	2026 - 2027

Gem. dem Anforderungsprofil für die Dorfentwicklungsplanung ergibt sich für jedes Vorhaben eine Kennzeichnung, mit der seine Bedeutung über die Dorfregion hinausgehend (A), auf die Dorfregion beschränkt (B), auf das einzelne Dorf bezogen (C) oder lediglich auf lokaler, teilörtlicher Ebene (D) eingestuft wird. Die zeitliche Umsetzung wird dabei mit den arabischen Ziffern 1, 2 oder 3 ergänzt, wobei 1 eine kurzfristige Umsetzung innerhalb des befristeten Förderzeitraumes, die Ziffer 2 eine mittelfristige Realisierung und 3 letztlich eine langfristig ausgerichtete (über den Horizont der Dorfentwicklung hinausgehende) Verwirklichung beschreibt. Mit der Kategorie 1 bezeichnete Projekte weisen demnach die höchste Bewertung auf, während die Kategorie 3 eher nachrangige Vorhaben kennzeichnet.

Die nicht im Rahmen der Dorfentwicklung förderfähigen Vorhaben werden gesondert aufgelistet, wobei hier ggfs. auch auf andere Förderungsmöglichkeiten verwiesen wird. Für die Maßnahmen, die parallel zur Dorfentwicklung ebenso im Rahmen der *ZILE-Richtlinie* gefördert werden könnten, ist ebenfalls das ArL Lüneburg die zuständige Förderbehörde.

Sofern sich später im Rahmen der etwa 7-8 jährigen Umsetzungsphase der Dorfentwicklung veränderte Rahmenbedingungen ergeben, kann die Prioritätenliste nachträglich verändert bzw. angepasst werden. Dafür sind eine Abstimmung im Arbeitskreis und ein entsprechender Beschluss im Gemeinderat notwendig. Darüber hinaus wurde in Abstimmung mit der Förderbehörde ein sog. *Startprojekt* benannt, das als wirkungsvollstes Vorhaben möglichst gleich im ersten Förderjahr zur Beantragung gebracht werden soll.

Kosten

Die (Brutto-) Kosten sind vorerst nur überschlägig ermittelt und dienen als grobe Kostenschätzung einer vorläufigen Orientierung. Erst im Rahmen der Umsetzungsphase der Dorfentwicklung, nach entsprechenden Abstimmungen und Vorentwurfsplanungen können die Kosten genauer berechnet werden.

Grundsätzlich wird bei dem Kostenansatz von folgenden Erfahrungswerten ausgegangen:

- Standard-Ausbau Straßenraum (ohne Kanalisation) Oberflächen (Fahrspur, Geh- und Radweg) aus Betonsteinpflaster oder Asphalt, Unterbau Fahrspur zur Befahrung mit Pkw/Lkw/landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Kosten incl. Ausstattungselementen und Straßenseitenräumen mit Bepflanzung: ca. 150 €/m²
- Ausbau wie oben, aber Oberflächen in höherer Qualität (z.B. mit Natursteinpflaster): ca. 180 €/m²
- Ausbau mit Pflaster, aber Unterbau für weniger hohe Belastung (z.B. Geh- / Radwege und Stellplätze): ca. 80 €/m²
- Ausbau Plätze in Kombination mit Grünflächen: ca. 80 €/m²
- Ausbau „naturnaher“ Weg oder wassergebundene Decke, incl. Vegetation: ca. 50 €/m²
- Grünflächen je nach Umfang der Vegetation: 30 €/m²
- Sitzgruppe oder Schutzhütte 10.000 €/St.; Sitzmöbel aus Holz (Bank, Tisch) oder Schutzhütte aus Holz/Fachwerk, Oberflächenbefestigung wassergebundene Decke oder durchgrüntes Pflaster, einbindende Vegetation
- Straßenbeleuchtung: 2.500 €/St. inkl. Technik (Zuleitungen u.ä.).
- Baumbepflanzung: 500 €/St.

Ort	Nr.	Maßnahme	Einstufung gemäß Anforderungsprofil	Kostenschätzung
			kurzfristig umsetzbar	
Dorfregion	1	Aufwertung von kirchlichen Einrichtungen einschließlich ihrer Außenanlagen und Friedhöfe in Himbergen und in Groß Thondorf	B 1-C 3	
Dorfregion	2	Anlage von Feuchtbiotopen, Blühstreifen, Heckenstrukturen und (Obstbaum-) Alleen u.a.; Bepflanzungen zur Steigerung der Biodiversität in den Ortslagen und der Gemarkung (z.B. Pflege / Ersatz der straßenbegleitenden Bepflanzung der Nebenanlagen der <i>Hauptstraße</i> / K 4 in Groß Thondorf)	B 1-C 3	
Groß Thondorf	1	Erneuerung des Spielplatzes; Aufwertung des Aufenthaltsbereiches	C 1	
Groß Thondorf	2	Erneuerung der Straße <i>Grooden Rillen</i> und Renaturierung vom Dorfteich (die <i>Lausch</i>) und Aufwertung des Umfeldes (u.a. Entschlammung, Bepflanzung)	C 1	
Groß Thondorf	3	Verkehrsberuhigung im nordwestlichen und südlichen Verlauf der <i>Hauptstraße</i> (K 4)	C 1	

DORFENTWICKLUNGSPLAN DORFREGION GEMEINDE HIMBERGEN
- ÖFFENTLICHE PROJEKTE UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG -

Himbergen	1	Schaffung einer Bürgerbegegnungsstätte mit multifunktionaler Ausstattung durch Umnutzung leerstehender Gebäudesubstanzen oder durch einen Neubau	B 1	
Himbergen	2	Erneuerung vom Straßenraum <i>Alte Poststraße</i>	C 1	
Himbergen	3	Betonung der östlichen Orteinfahrt im Zuge der L 253, Verlängerung des Gehweges	C 1	
Klein Thondorf	1	Betonung der Ortseinfahrten der K 54, Umgestaltung der Haltestellen, Anlage eines Info- und Aufenthaltsbereiches an der zentralen Einmündung	C 1	
Kettelstorf	1	Verlagerung des östlichen Bushaltesbereiches im Zuge der K 4; Anlage eines zentralen Aufenthalts- und Informationsbereiches	C 1	
Strothe	1	Erneuerung der Nebenanlagen an der Ortsdurchfahrt der K 31; Umfeldgestaltung der zentralen Freifläche und Erhalt des Eichenbestandes; Translozierung des alten Backhauses als Dorftreff und Erneuerung des Kalthauses als Aufenthalts- und Informationsbereich	C 1	
			mittelfristig umsetzbar	
Brockhimbergen	1	Erneuerung und Neugestaltung des innerörtlichen Straßenraumes (einschl. Ausbildung eines Info- und Aufenthaltsbereiches an der Milchbank)	C 2	
Groß Thondorf	4	Erneuerung der Nebenanlagen der <i>Holzstraße</i> ; Umgestaltung der Freifläche an der Einmündung <i>Schmauweg</i> und Verbesserung der Aufenthaltsqualität der <i>Feuerkuhle</i> (Einfriedung, Bepflanzung u.a.)	C 2	
Himbergen	4	Erweiterung vom <i>Himberger – Treff als Einrichtung der Dorfgemeinschaft</i>	B 2	
Himbergen	5	Erneuerung von Abschnitten der Nebenanlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt an den Straßenräumen K 4 und K 54 mit Erneuerung der verbindenden <i>Südstraße</i>	C 2	

DORFENTWICKLUNGSPLAN DORFREGION GEMEINDE HIMBERGEN
- ÖFFENTLICHE PROJEKTE UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG -

Himbergen	6	Nachnutzung von leerstehenden Teilen der Grundschule	B 2-C 2	
Himbergen	7	Erneuerung der <i>Mühlenbergstraße</i> und vom <i>Alter Sandweg</i>	C 2	
Himbergen	8	Erneuerung der Straßen <i>Lerchenberg</i> und <i>Forstweg</i>	C 2	
Himbergen	9	Ökologische Aufwertung und Gestaltung eines Aufenthaltsbereiches am Dorfteich <i>Teigskuhle</i>	C 2	
Hohenfier	1	Anlage eines Buswartebereiches mit Aufenthalts- und Infobereich	C 2	
Kettelstorf	2	Umnutzung eines Wirtschaftsgebäudes als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft	C 2	
Kettelstorf	3	Renaturierung vom Dorfteich, Verbesserung der Aufenthaltsfunktion	C 2	
Kollendorf	1	Umgestaltung des Buswartebereichs und Ausstattung mit Aufenthalts- und Infoelementen	C 2	
Rohrstorf	1	Umgestaltung der zentralen Einmündung mit Buswarte- und Informationsbereich	C 2	
			Langfristig umsetzbar	
Almstorf	1	Sanierung der <i>Dorfstraße</i> mit zentralem Dorfplatz	C 3	
Almstorf	2	Umgestaltung der Bushaltestellen	C 3	
Brockhimbergen	2	Umgestaltung der zentralen Bushaltestelle und Schaffung eines Aufenthaltsbereich am ehem. Spritzenhaus	C 3	
Groß Thondorf	5	Sicherung der örtlichen Gastronomie	B 3	
Klein Thondorf	2	Nachnutzung des früheren Feuerwehrgerätehauses	C 3	
Himbergen	10	Nachnutzung des Feuerwehrgerätehauses	C 3	

**Gesamtkosten für die förderfähigen öffentlichen Vorhaben
im Rahmen der Dorfentwicklung *Dorfregion Gemeinde Himbergen***

Private Projekte

Eine sehr grobe Einschätzung zum Investitionsbedarf im privaten Bereich wurde anhand der von außen kartierten Schadensklassen der Altbäude in der *Dorfregion Gemeinde Himbergen* aufgestellt. Der Sanierungsaufwand für Gebäude mit leichten Schäden wurde mit 25.000 €, bei mittleren Schäden mit 50.000 €, bei konstruktiven Schäden mit 100.000 € und bei schwersten Schäden pauschal mit 150.000 € angesetzt. Danach beträgt der

Gesamtinvestitionsbedarf für die privaten Projekte im Rahmen der Dorfentwicklung in der *Dorfregion Gemeinde Himbergen*

Damit ergibt sich aus ein vorläufig geschätzter
Gesamtinvestitionsbedarf für sämtliche förderfähigen Projekte im Rahmen der Dorfentwicklung *Dorfregion Gemeinde Himbergen*